Wie geht man mit der Nationalisierung der Streitkräfte und den individuellen Rechten der Soldaten um?

ROC40 · Q24 | 2026-11-21

Die Streitkräfte sind die sensibelste Organisation bei einem Regimewechsel: Sie verfügen über Waffengewalt und bestehen zugleich aus lauter einzelnen Menschen. Der Kern der Nationalisierung der Streitkräfte lässt sich in einem einzigen Satz ausdrücken — die Streitkräfte gehören dem Staat, keiner Partei, keiner Person und keiner Region. Die Verfassung der Republik China von 1947 hat dieses Prinzip längst verankert; die Frage war nie, ob das Prinzip niedergeschrieben ist, sondern wie eine Armee, die lange einer Partei gedient hat, den Übergang wirklich vollziehen kann.

Der Übergang muss zwei Fragen zugleich beantworten: Wem obliegt die Befehlsgewalt über die Streitkräfte, und wie werden die Rechte der Soldaten als Bürger gewährleistet? Wird nur die erste Frage beantwortet, werden die Soldaten zu Geiseln der neuen Ordnung; wird nur die zweite Frage beantwortet, werden die Streitkräfte zu einer ungebundenen bewaffneten Gruppe. Keine der beiden Fragen darf fehlen.

I. Was bedeutet die Nationalisierung der Streitkräfte?

Die Nationalisierung der Streitkräfte bedeutet zunächst die Zuordnung der Befehlsgewalt: Die höchste Befehlsgewalt über die Streitkräfte liegt bei den staatlichen Organen im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung, die Befehlskette läuft nach dem Gesetz und nimmt keine Weisungen irgendeiner Partei entgegen. Soldaten dürfen keiner Partei Treue schwören und nicht in Parteifunktion in Personalangelegenheiten und Befehlsführung eingreifen; die Streitkräfte dürfen sich nicht in die alltägliche Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und in die Politik einmischen — die alltägliche öffentliche Ordnung obliegt der Polizei; dies ist die Schlussfolgerung zur Arbeitsteilung aus der zweiundzwanzigsten Frage dieser Reihe, die hier zitiert, aber nicht weiter ausgeführt wird.

Zweitens geht es um Haushalt und Aufsicht: Der Militärhaushalt soll offengelegt werden und der Prüfung durch das Vertretungsorgan des Volkes unterliegen. Geheime Militärausgaben sind der Nährboden unkontrollierter Macht; eine Armee, die das Geld der Steuerzahler ausgibt, den Steuerzahlern aber keine Rechenschaft ablegt, kann nicht wirklich dem Staat gehören. Offenlegung

bedeutet nicht die Offenlegung von Einsatzdetails, sondern die Offenlegung der Gesamtsumme, der großen Verwendungskategorien und der Prüfungsergebnisse.

II. Der Soldat ist zuerst Bürger

Der Soldat ist zuerst Bürger und erst dann Soldat. Der Dienst kann die Ausübung bestimmter Rechte gesetzlich einschränken — etwa darf ein aktiver Soldat kein Parteiamt bekleiden und nicht an Wahlkampfaktivitäten teilnehmen —, doch eine solche Einschränkung muss ausdrücklich gesetzlich festgelegt sein und verhältnismäßig sein; eine Einschränkung, die das Gesetz nicht vorsieht, ist eine Einschränkung, die es nicht geben sollte. Jede Einschränkung soll der gerichtlichen Überprüfung unterliegen; ein Soldat, der mit einer Einschränkungsentscheidung nicht einverstanden ist, kann sich an eine unabhängige Militärjustiz oder an die ordentliche Justiz wenden.

Beschäftigung, medizinische Versorgung und Alterssicherung der ausgeschiedenen Soldaten müssen im Übergangsplan vorrangig geregelt werden. Ein Übergangsplan, der ausgeschiedene Soldaten ohne Lebensunterhalt lässt, schafft mit eigenen Händen eine unzufriedene bewaffnete Gruppe. Ebenso wichtig ist das Verbot, einfache Soldaten aufgrund ihrer politischen Identität abzurechnen: Verfolgt werden schwere individuelle Rechtsverstöße (siehe den Standpunkt zur Transitional Justice in der vierzehnten Frage), nicht die Soldatenzugehörigkeit als solche. Ein Soldat soll nach dem Ablegen der Uniform denselben rechtlichen Schutz genießen wie ein gewöhnlicher Bürger.

III. Die konkreten Schritte des Übergangs

Der Übergang braucht ein gesetzlich festgelegtes Übergabeverfahren: Wie die höchste Befehlsgewalt übergeben wird, wer die Befehle unterzeichnet und wie das bestehende Befehlssystem während der Übergangszeit weiterarbeitet, soll im Voraus klar niedergeschrieben und öffentlich verkündet werden. Jeder Tag, an dem das Übergabeverfahren unklar bleibt, ist eine Risikoperiode für Fehleinschätzungen und Konflikte.

Zugleich sind vier praktische Dinge zu tun: Das Offizierskorps bleibt im Dienst und erhält eine Ausbildung in Verfassungsfragen und Fachfragen; Waffenlager und militärische Vermögenswerte werden einzeln inventarisiert und registriert; örtliche bewaffnete Verbände und Milizen werden eingegliedert oder aufgelöst, und es darf keine bewaffnete Formation verbleiben, die nicht dem Befehl des Staates untersteht (dies ist die militärische Voraussetzung aus der fünfundzwanzigsten Frage dieser Reihe zur Verhinderung einer neuen Warlordisierung der Regionen, die hier zitiert, aber nicht weiter ausgeführt wird); den Streitkräften wird wirtschaftliche Betätigung verboten — sobald eine

Armee über eigene Finanzquellen verfügt, braucht sie den Staatshaushalt nicht mehr und gehört damit auch nicht mehr wirklich dem Staat.

IV. Verhindern, dass die Streitkräfte zu einem neuen Machtzentrum werden

Nach Abschluss des Übergangs muss außerdem verhindert werden, dass die Streitkräfte ihrerseits zu einem neuen Machtzentrum werden. Die zivile Kontrolle ist die grundlegendste Schutzvorkehrung: Der Verteidigungsminister soll ein Zivilist sein, und Soldaten dürfen kein Amt als Verwaltungschef bekleiden; die Militärjustiz soll unabhängig von der Befehlshierarchie sein, und ein Soldat, der gegen das Gesetz verstößt, soll ebenfalls einer unabhängigen Rechtsprechung unterliegen, statt von Vorgesetzten „intern behandelt" zu werden.

Schließlich braucht es eine fortlaufende Aufsicht: die Aufsicht der Medien und der Zivilgesellschaft über Militärausgaben und Militärpolitik, regelmäßige Befragungen durch das Vertretungsorgan des Volkes und legale Kanäle, über die sich Organisationen ausgeschiedener Soldaten äußern können. Der Wiederaufbau der verfassungsmäßigen Ordnung braucht Ingenieure, Ärzte, Lehrer und Beamte (siehe die siebenunddreißigste Frage dieser Reihe) — und ebenso braucht er professionelle, disziplinierte und überwachte Streitkräfte: Die Streitkräfte verteidigen die nationale Sicherheit, das zivile System bestimmt die Richtung des Staates; erst wenn beides an seinem Platz ist, ist die Nationalisierung vollendet.

Offiziere und einfache Soldaten sollen unterschiedlich behandelt werden: Höhere Offiziere tragen eine größere Verantwortung für Befehlsentscheidungen, einfache Soldaten und Wehrpflichtige sind eher Bürger, die Befehle ausführen. Gegenüber den Ersteren ist die Befehlsverantwortung streng zu prüfen, gegenüber den Letzteren stehen der Schutz ihrer Rechte und eine angemessene Unterbringung im Vordergrund. Beide Gruppen gleich zu behandeln, wäre weder gerecht noch klug, denn es würde die Mehrheit, die reibungslos übergehen könnte, in die Opposition treiben. Die Fachausbildung der Offiziere soll Inhalte zu Verfassungsprinzipien und zu den Rechten der Soldaten umfassen, damit Befehlsgehorsam und Gesetzesgehorsam im Bewusstsein der Soldaten nicht mehr in Konflikt stehen.

Weiterführende Lektüre

Index der Vierzig Fragen zur Republik China | 《中华民国四十问》索引 (https://freechina.live/governance-public-policy/third-republic-governance-blueprints/roc-history-constitutional-reconstruction/)

Vierzehnte Frage: Welche Erfahrungen und Grenzen hat Taiwans Transitional Justice? (https://freechina.live/?p=22008)

Siebenunddreißigste Frage: Warum braucht der Wiederaufbau der verfassungsmäßigen Ordnung Ingenieure, Ärzte, Lehrer und Beamte? (https://freechina.live/?p=21662)

Wer sorgt für die öffentliche Sicherheit und verhindert zugleich neue politische Verfolgung? (https://freechina.live/%e7%ae%80%e4%bd%93%e4%b8%ad%e6%96%87-simplified-chinese/%e8%b0%81%e6%9d%a5%e7%bb%b4%e6%8c%81%e5%85%ac%e5%85%b1%e5%ae%89%e5%85%a8%ef%bc%8c%e5%90%8c%e6%97%b6%e9%98%b2%e6%ad%a2%e6%96%b0%e7%9a%84%e6%94%bf%e6%b2%bb%e8%bf%ab%e5%ae%b3%ef%bc%9f/)

Wie verhindert man eine Warlordisierung der Regionen und ein neues Machtmonopol? (https://freechina.live/%e7%ae%80%e4%bd%93%e4%b8%ad%e6%96%87-simplified-chinese/%e5%a6%82%e4%bd%95%e9%98%b2%e6%ad%a2%e5%9c%b0%e6%96%b9%e5%86%9b%e9%98%80%e5%8c%96%e5%92%8c%e6%96%b0%e7%9a%84%e6%9d%83%e5%8a%9b%e5%9e%84%e6%96%ad%ef%bc%9f/)

Quellen

Index der Vierzig Fragen zur Republik China | 《中华民国四十问》索引 (https://freechina.live/governance-public-policy/third-republic-governance-blueprints/roc-history-constitutional-reconstruction/)

Die Verfassung der Republik China von 1947 (https://freechina.live/?p=20997) — das darin verankerte Prinzip der Nationalisierung der Streitkräfte

Vierzehnte Frage „Welche Erfahrungen und Grenzen hat Taiwans Transitional Justice?" (https://freechina.live/?p=22008) — die Schlussfolgerung, individuelle Verantwortung zu unterscheiden und keine kollektive Vergeltung zu üben, in dieser Frage zitiert

Siebenunddreißigste Frage „Warum braucht der Wiederaufbau der verfassungsmäßigen Ordnung Ingenieure, Ärzte, Lehrer und Beamte?" (https://freechina.live/?p=21662) — die Schlussfolgerung zur Bedeutung des zivilen Systems, in dieser Frage zitiert

Einführungsessay Nr. 2 „Wozu dient eine Verfassung eigentlich?" (https://freechina.live/?p=21234) — die Schlussfolgerung, dass die Verfassung die Macht bindet, in dieser Frage zitiert

Übersetzt aus dem ZH-Hans-Master (veröffentlicht 2026-10-31).

← Zurück zum Index der vierzig Fragen (https://freechina.live/governance-public-policy/third-republic-governance-blueprints/roc-history-constitutional-reconstruction-40-questions/)

Auch verfügbar in: 简体中文 (https://freechina.live/%e7%ae%80%e4%bd%93%e4%b8%ad%e6%96%87-simplified-chinese/%e5%a6%82%e4%bd%95%e5%a4%84%e7%90%86%e5%86%9b%e9%98%9f%e5%9b%bd%e5%ae%b6%e5%8c%96%e4%b8%8e%e5%86%9b%e4%ba%ba%e4%b8%aa%e4%ba%ba%e6%9d%83%e5%88%a9%ef%bc%9f/) · 繁體中文 (https://freechina.live/%e7%b9%81%e9%ab%94%e4%b8%ad%e6%96%87-traditional-chinese/%e5%a6%82%e4%bd%95%e8%99%95%e7%90%86%e8%bb%8d%e9%9a%8a%e5%9c%8b

%e5%ae%b6%e5%8c%96%e8%88%87%e8%bb%8d%e4%ba%ba%e5%80%8b%e4%ba%ba%e6%ac%8a%e5%88%a9/) · English (https://freechina.live/english/how-should-the-nationalization-of-the-military-and-soldiers-individual-rights-be-handled/) · Français (https://freechina.live/francais/comment-traiter-la-nationalisation-de-l-armee-et-les-droits-individuels-des-militaires/) · Español (https://freechina.live/espanol/como-tratar-la-nacionalizacion-de-las-fuerzas-armadas-y-los-derechos-individuales-de-los-militares/)